

## Spielbericht SG Laufeld II vs. TuS Platten 1919

Am 30.04.22 spielte die SG L/W/N II gegen die TuS Platten 1919 vor circa 40 Zuschauern auf dem Sportplatz in Niederöfflingen. Bei besten Wetterbedingungen startete die Partie pünktlich um 19:00 Uhr unter der Leitung des Schiedsrichters Hermann Warscheid. Direkt in der 2. Minute überrannte Max Laukert links außen die Abwehrkette des Gegners und hatte die erste Torchance der SG Laufeld. Plattens Torwart hielt in dieser Situation 2 mal Sehenswert den Ball bis dieser schlussendlich geklärt wurde. In Spielminute 13 hatten die Gäste ihre erste Chance die Richard Jany klasse hielt. Dann klingelte es endlich für unsere SG in der 21. Spielminute schickte Max unseren Spanier Pedro Sanchez Rico dieser schloss Eiskalt mit links ins Tor der Gegner ab zum 1:0. In der 22. Minute mussten wir leider Verletzungsbedingt das erste Mal Auswechseln Roman Becker verletzte sich ohne gegnerischen Kontakt am rechten Knie und konnte die Partie nicht mehr weiterspielen, für ihn neu im Spiel Christoph Ott. Das Spiel plätscherte im Mittelfeld vor sich hin, bis Fynn Simon (TuS Platten) mit einem Pass unsere Abwehr überspielte und Johannes Storz mit einem Lupfer über unseren Goalie Richard zum 1:1 Unentschieden traf. Kurz vor der Halbzeit 45+4 hatte unsere SG die letzte Großchance der ersten Hälfte, als Christoph „Otti“ Ott aus etwa 30 Metern einfach mal drauf schoss, in letzter Sekunde hielt der gegnerische Torwart klasse und verhinderte so die Führung der Hausherren zur Halbzeit. Nach der Pause ging es hitzig im Mittelfeld weiter, viele Fouls wenig Pfiffe des Schiedsrichters. In der 51. Minute spielte das Auswärtsteam wieder mal schnell nach vorne, allerdings stand Benedikt Müller mehrmals richtig und vereitelte die Situationen. Nach 56 Spielminuten wechselte unsere SG L/W/N II zum zweiten mal diesmal verlies unser Kapitän Philipp Junk den Platz und Marcus Jany feierte sein Comeback nach etwa 1 1/2 Jahren verletzungsbedingter Spielpause. Marcus brachte den Hausherren wieder einen Spielwitz und gute Ideen nach wenigen Minuten kam dieser zu seinem ersten Abschluss aufs gegnerische Tor. Die TuS aus Platten wechselte in der 65. Minute dann auch zum ersten mal in der Hoffnung frischen Wind ins Spiel zu bekommen. Kurz danach bekam die SG eine Ecke in der Justin Thiel von der Nummer 7 der Gegner im Strafraum festgehalten wurde, dass sah der Schiedsrichter und piff Elfmeter für das Heimteam. Marcus Jany nahm sich den Ball lief an und schoss unten links ins Eck. Der Torwart der Gäste hatte die selbe Idee und hielt den Ball, sodass es vorerst beim Unentschieden blieb. In der 70. Minute wechselte Platten zum zweiten mal. Unsere SG musste in der 71. Minute wieder einmal verletzungsbedingt Auswechseln, Richard Jany verletzte sich im Leistenbereich und konnte das Spiel nicht mehr fortsetzen, so musste unser Coach Florian „Wippo“ Weber improvisieren und schließlich ging Sebastian Geib aus der Defensivkette ins Tor und Samuel May kam für Richard Jany neu ins Spiel und stürmte ab diesem Zeitpunkt für die SG. Mit seinem ersten Ballkontakt schloss dieser direkt aufs Tor ab und sorgte für eine Torchance der Hausherren. Das Heimteam wurde immer Spielbestimmend und drückte Platten ihr Spiel auf. In der 82. Minute wechselten die Gegner aus Platten zum dritten mal. Unsere SG wurde immer stärker im Spiel kam allerdings nicht wirklich zu guten Torchancen. In der 86. Minute wechselten wir dann zum letzten mal in diesem Spiel, Lukas Schäfer betritt für Justin Thiel das Spielfeld. Dann gelang den Gästen aus Platten doch noch der 1:2 Siegtreffer (90+3), nach eigenem Einwurf verloren wir den Ball und bekamen keinen zugriff mehr, Platten spielte es schnell aus und schloss ins rechte Eck ab. Der Schiedsrichter piff nach dem Treffer der Gäste das Spiel ab. Schade um das starke Spiel der Hausherren. Nicht immer im Fußball gewinnt das stärker Spielende Team, aber da gilt es in den letzten Spielen der Saison drauf aufzubauen und den Klassenerhalt einzutüten.

Wir sind ein Team, wir verlieren als Team kämpfen als Team und werden als Team siegreich sein.

Kopfhoch und weiter.

Sammy May